

Pressemitteilung



Mehrweg auf dem Gaspedal: TotalEnergies startet mit dem Pfandsystem RECUP

München/Berlin, 10.01.2022 — Ab sofort können sich TotalEnergies-Kund:innen an über 600 TotalEnergies Stationen beim Kauf eines Getränks zum Mitnehmen für einen RECUP-Pfandbecher anstelle eines Einwegbechers entscheiden. Bereits im Dezember 2021 begann die Zusammenarbeit von TotalEnergies mit dem deutschlandweit größten Mehrweg-Anbieter RECUP an 50 TotalEnergies-Stationen. Nun sind im Januar über 600 Stationen mit der Alternative zum Einwegbecher gestartet.

Ziel von TotalEnergies ist es, die große Zahl der Einwegbecher in Deutschland zu reduzieren und damit aktiv zum Umweltschutz beizutragen. „Um das zu erreichen, sind wir die Zusammenarbeit mit RECUP eingegangen, da uns, neben der unkomplizierten Abwicklung für unsere Partner:innen an den Tankstellen, auch die Verbreitung des RECUP-Systems in Deutschland überzeugt hat“, erklärt Thomas Strauß, Direktor Tankstellen bei TotalEnergies in Deutschland.

Mit dem Anschluss von TotalEnergies an das Pfandsystem, sind rund 3.300 der deutschlandweit 11.000 RECUP/REBOWL- Ausgabestellen Tankstellen. „Gemeinsam können wir viel bewegen, denn die Nachfrage an Getränken und Kaffee-to-go ist an Tankstellenstationen sehr groß.“, so Fabian Eckert, Gründer und Geschäftsführer von RECUP. „Die Zusammenarbeit mit großen Energieunternehmen hat uns gezeigt, dass RECUP gemeinsam mit Tankstellen viele Millionen Einwegbecher in ganz

Deutschland einsparen kann. Wir freuen uns sehr, mit TotalEnergies einen wichtigen Partner für unser Pfandsystem an unserer Seite zu haben." so Eckert weiter.

Wie funktioniert das System für Kund:innen?

Seit dem 01. Januar 2022 können TotalEnergies Kund:innen Getränke-to-go gegen 1 Euro Pfand im nachhaltigen RECUP-Pfandbecher mitnehmen, unterwegs genießen und die Becher anschließend wieder bei mehr als 600 TotalEnergies-Stationen und knapp 10.600 Ausgabestellen deutschlandweit abgeben. Bei der Rückgabe des Bechers erhalten Kund:innen ihr Pfand zurück.

Wie funktioniert das System für die Partner?

Die Abwicklung ist für TotalEnergies-Partner:innen sehr bequem: Die Bestellung der RECUPs läuft über ein eigenes Onlineportal. Falls sich an einer Tankstelle zurückgegebene Mehrwegbecher stapeln, können Betreiber:innen sie an RECUP zurückschicken und bekommen den entsprechenden Geldbetrag für das ausgezahlte Pfand erstattet.

Mit RECUP kommt TotalEnergies der ab 2023 geltenden Mehrwegpflicht zuvor. Das neue Gesetz verpflichtet Gastronomiebetriebe, ihrer Kundschaft im Außer-Haus-Verkauf umweltfreundliche Mehrwegalternativen zum Einwegbecher anzubieten.

Über TotalEnergies in Deutschland

TotalEnergies ist seit 1955 in Deutschland präsent und sichert derzeit bundesweit über 4.000 Arbeitsplätze. Mit 1.200 Stationen verfügt die deutsche Filiale des Unternehmens über das drittgrößte Tankstellennetz des Landes. In Deutschland bietet TotalEnergies eine breite Palette an Energieprodukten an: Schmierstoffe, Flüssiggas, Heizöl, Kraftstoffe für die Luft- und Schifffahrt, Bitumen sowie Spezialprodukte für die Industrie. Außerdem betreibt das Unternehmen in Leuna eine der modernsten Rohölverarbeitungsanlagen Europas: die TotalEnergies Raffinerie Mitteldeutschland GmbH. TotalEnergies ist im Bereich Petrochemie, im Vertrieb von Erdgas und von Solarlösungen von SunPower aktiv und bietet mit Hutchinson intelligente Lösungen für die Automobil- und Luftfahrtindustrie an. Im Bereich neue Energien für die Mobilität betreibt TotalEnergies ein Netz von knapp 3.000 Ladepunkten für Elektrofahrzeuge sowie 24 Wasserstofftankstellen.

Ansprechpartner TotalEnergies in Deutschland:

Nadia Hagemann — Tel: +49 162 1333 842 — nadia.hagemann@totalenergies.com

Delphine Saucier — Tel: +49 162 1333 100 — delphine.saucier@totalenergies.com

Über RECUP

Das im September 2016 von Fabian Eckert und Florian Pachaly gegründete Unternehmen reCup GmbH bietet mit dem deutschlandweiten Mehrweg-Pfandsystem RECUP und REBOWL eine einfache, attraktive und nachhaltige Alternative zu Einwegverpackungen. Das zirkuläre Pfandsystem basiert auf zu 100% wiederverwertbaren Mehrwegbehältern: RECUP auf To-go-Bechern und REBOWL auf Take-away-Schalen. Bei deutschlandweit über 10.600 Ausgabe- und Rückgabestellen, in Form von Cafés, Restaurants, Bäckereien, Kiosken, Betriebsgastronomien und Tankstellenstationen können die Mehrwegbecher und Mehrwegschalen gegen Pfand ausgeliehen und zurückgegeben werden. Auch laufen bereits Testphasen mit verschiedenen Anbietern im Food-Delivery-Sektor. Ziel des unter anderem von der Bundesregierung mit dem Siegel "Blauer Engel" ausgezeichneten Unternehmens ist es, Einwegverpackungen überflüssig zu machen, die gesellschaftliche Sensibilisierung zum Thema Verpackungsmüll weiter voranzutreiben und dazu anzuregen, das allgemeine Konsumverhalten zu überdenken. Mehr unter www.recup.de / www.rebowl.de

Pressekontakt: Greta Mager — Tel: +49 176 7320 4474 — presse@recup.de